

11.3.2022 - [Redaktionsmeldungen](#)

Beitrag von Dagmar Coester-Waltjen in Heft 6

In Heft 6 der FamRZ erscheint der Beitrag „Probleme der postmortalen Befruchtung“ von Prof. Dr. Dr. h. c. Dagmar *Coester-Waltjen*. Heft 6 wird am 15.3.2022 veröffentlicht, als FamRZ-Abonnent können Sie den Artikel bereits jetzt online lesen:

[Jetzt lesen](#)

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Problematischer Zustand der deutschen Gesetzgebung im Bereich der Fortpflanzungsmedizin

Die Herausgabe von kryokonservierten Keimzellen zur Vornahme einer postmortalen Befruchtung und die mögliche Strafbarkeit der Herausgabe war Gegenstand einer **Entscheidung des OLG Hamburg** (FamRZ 2022, 462 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}). Die Entscheidung wirft, so Dagmar *Coester-Waltjen* im Artikel, einige gravierende Probleme auf, die die Abtretung des Herausgabeanspruchs sowie die verfassungs- und strafrechtliche Bedeutung des im Embryonenschutzgesetz [EmSchG] vorgesehenen Verbotes einer postmortalen Befruchtung betreffen.

"Die Begründung der Entscheidung [zeigt] einmal mehr den problematischen Zustand der deutschen Gesetzgebung im Bereich der Fortpflanzungsmedizin", so die Autorin. Durch die **Untätigkeit des Gesetzgebers** würden die Unsicherheiten darüber vermehrt, welches Handeln erlaubt, welches strafbewehrt verboten ist.

